

## **Befragung zu IKT-Nutzung und Informationsmanagement in der Arbeit von Lehrkräften an beruflichen Schulen.**

Die Befragung ist Teil eines am Berufsbildungsinstitut Arbeit und Technik (biat) der Universität Flensburg angesiedelten Forschungsvorhabens. In dessen Mittelpunkt steht die Arbeit von Lehrkräften an beruflichen Schulen, in der eine zunehmende Fülle insbesondere digital gespeicherter Informationen von Bedeutung und zu organisieren ist. Diese *Flut* digitaler Informationen geht zum Einen mit der Informatisierung vieler Arbeits- und Lebensbereiche einher, die insbesondere auch die berufliche Bildung einschließt und vernetzte Computersysteme bereits heute zu unverzichtbaren Werkzeugen der täglichen Arbeit von Lehrkräften an beruflichen Schulen macht. Zum Anderen resultiert diese Fülle digital gespeicherter Informationen auch aus deren Eigenschaft, im Internet nahezu ohne materielle Beschränkungen transportierbar wie kopierbar zu sein; Eine bunte Landschaft von Bildungsservern und Portalen mit bildungsrelevanten Informationsangeboten ist eine Folge.

Eine für viele Lehrkräfte im täglichen Umgang mit Dateien wie auch für Betreiber von Bildungsservern und Portalen häufig unbeantwortete Frage ist, wie digitale Informationen geeignet zu strukturieren und organisieren sind. In der Praxis findet sich eine Vielzahl unterschiedlicher und mehr oder weniger geeigneter Ansätze: Nicht selten ist die Vielzahl der Dateien und Ordner auf dem eigenen Computer nicht transparent und durch Doppelungen und Inkonsistenzen geprägt. Auch erfordert es einige Zeit und viel Geschick, heterogen strukturierte Bildungsserver nach geeigneten Materialien und Medien für den Unterricht abzusuchen.

Ziel des Forschungsvorhabens ist die Entwicklung von Konzepten und auf die Erhöhung der semantischen Kohärenz abzielenden Standards, die eine auf die Arbeit von Lehrkräften an beruflichen Schulen abgestimmte effiziente Organisation digital gespeicherter Informationen erlauben und dabei individuelle Strukturierungen digitaler Informationen mit kooperativen Ansätzen des gegenseitigen Nutzens von Informationen verbinden. **Konkret geht es darum, Lehrkräfte im individuellen Management digital gespeicherter Informationen zu unterstützen, deren Zugang zu öffentlich verfügbaren Informationen zu verbessern wie auch Lehrkräften den Weg zu ebnet, vermehrt selbst erstellte Materialien und Medien öffentlich verfügbar zu machen.**

Mit Hilfe der Befragung soll insbesondere geklärt werden,

- in welcher Art und Intensität Lehrkräfte an beruflichen Schulen Computersysteme in ihrer Arbeit einsetzen,
- welche Strategien, Probleme und Bedarfe Lehrkräfte in der Organisation ihrer digital gespeicherten Informationen bzw. Dateien haben und
- wie eine verstärkte netzbasierte Kooperation von Lehrkräften zum gegenseitigen Nutzen arbeitsrelevanter Medien und Materialien ausgestaltet werden könnte.

Hier der Link zur Befragung:

<http://www.biat.uni-flensburg.de/nbe>